

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 27. März 1908.)

Dem Kanton Zürich werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. für die Drainage einer Fläche von 2,9 ha. der Wiesen im Äpli, Gemeinde Wädenswil (Kostenvoranschlag Fr. 2700), 25 %, im Maximum Fr. 675;
2. für die Drainage einer Fläche von 4,43 ha. in der Stollen zu Schönenberg (Voranschlag Fr. 4900), 25 %, im Maximum Fr. 1225;
3. für die Entwässerung der „Ried- und Steigwiesen“, 7,15 ha., in Henggart, verbunden mit Bachkorrektion (Voranschlag Fr. 25,200), 40 %, im Maximum Fr. 10,800;
4. für die Entwässerung der „Bungertwiesen“ in Schwamendingen, verbunden mit einer Bachverlegung auf 665,8 m. Länge an der Strasse Schwamendingen-Aubrücke (Voranschlag Fr. 19,000), 40 %, im Maximum Fr. 7600;
5. für die Drainage in der „Weberrüti“, 4,18 ha., auf Samstagern, Gemeinde Richterswil (Voranschlag Fr. 3800), 25 %, im Maximum Fr. 950;
6. für die Drainage und Bewässerung von 2,55 ha. des Streuelandes im „Neuried“ auf Samstagern (Kostenvoranschlag Fr. 3700), 25 %, im Maximum Fr. 925;
7. für die Entwässerung der „Riedwiesen“ und im „Stäpfetli“ zu Werrikon-Uster, 2,96 ha. (Voranschlag Fr. 4200), 25 %, im Maximum Fr. 1050;
8. für die Entwässerung der „Bohnen- und Schneideräcker“ etc., 8,77 ha., in der Gemeinde Bertschikon (Voranschlag Fr. 8500), 25 %, im Maximum Fr. 2125;
9. für die Drainage im „Krummenacker“, 0,73 ha., in Rickenbach (Voranschlag Fr. 800), 20 %, im Maximum Fr. 160.

Das allgemeine Bauprojekt der Tramgesellschaft Lugano für die Linie Dampfschiffländte-Bahnhof Lugano der Gotthardbahn wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

---

(Vom 28. März 1908.)

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Strassenbahn Zürich-Örlikon-Seebach für die Strecke Seebach-Glattbrugg wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

---

(Vom 30. März 1908.)

Als Mitglieder der naturwissenschaftlichen Prüfungskommission in Neuenburg werden gewählt:

a. an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. F. Tripet:  
Herr Prof. Dr. Henri Spinner, in Neuenburg;

b. an Stelle des zurückgetretenen Herrn Prof. Dr. R. Weber:  
Herr Prof. Dr. Adrien Jacquero d in Neuenburg;

als Suppleant der nämlichen Kommission: Herr Prof. extraord. Dr. Otto Fühmann in Neuenburg.

---

In Ausführung von Art. 57 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1905 über die schweizerische Nationalbank und nach Einsicht der vom Bankrate der Nationalbank am 23. dies aufgestellten Wahlvorschlägen, werden für die Dauer von 6 Jahren ernannt:

zum Direktor der Zweiganstalt Luzern: Herr E. Humitzsch,  
von Basel, zurzeit beim Bankhause Carl Sautier in Luzern;

zum Subdirektor der Zweiganstalt Luzern: Herr J. J. Kiener,  
von Luzern, zurzeit bei der Kantonalbank St. Gallen.

---

Als Grenztierarzt beim Zollamt Lisbüchel wird ernannt:  
Tierarzt A. Schilling in Basel, bisheriger Stellvertreter des dortigen Grenztierarztes.

---

Das abgeänderte allgemeine Bauprojekt der Schmalspurbahn Biasca-Acquarossa-Olivone für die Strecke von km. 0,500 bis 1,165, mit Anschluss an die Station Biasca der Gotthardbahn, wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Dem historischen Verein von Nidwalden wird an die Fr. 5527. 90 betragende Ankaufssumme für die Erwerbung von Altertümern für das historische Museum in Stans ein Bundesbeitrag von 50 %, d. h. Fr. 2763. 95, aus dem Altertümerkredit bewilligt.

Dem Kanton Graubünden werden folgende Bundesbeiträge zugesichert :

1. für die Alpweganlage nach dem Jeninser-, Mayenfelder- und Fläscher-Alpen in den Gemeinden Jenins, Mayenfelder und Fläsch, Länge 14,420 m., Breite 2—2,5 m. (Voranschlag Fr. 102,025), 25 %, im Maximum Fr. 25,506. 25 ;
2. für die Anlage einer 727 m. langen Wasserleitung und Räumung und Reutung einer Fläche von 2,14 ha. auf der Alp St. Romerio, Gemeinde Brusio (Voranschlag Fr. 3800), 25 %, im Maximum Fr. 950 ;
3. für die Entwässerung von 0,26 ha., Anlage eines 298,15 m. langen und 1,5 m. breiten Weidweges und Räumung einer Fläche von 3,4 ha. auf der Alp Drusen, Gemeinde Schiers, und Drainage einer Fläche von 3,30 ha., Brunnenanlage und Quellenableitung auf der Alp Vorder-Tamund, Gemeinde Schiers (Voranschlag Fr. 5700), 25 %, im Maximum Fr. 1425 ;
4. für die Anlage eines 2380 m. langen und 1,80 m. breiten Weges nach der Alp Radun, Gemeinde Duvin (Voranschlag Fr. 5200), 20 %, im Maximum Fr. 1040 ;
5. für eine Wasserleitung (Länge 440 m.) und Räumung einer Fläche von 1,1 ha. auf der Alp Hinter-Tamund, Gemeinde Grüşch (Voranschlag Fr. 3100), 25 %, im Maximum Fr. 775 ;
6. für eine 366 m. lange Wasserleitung im Galtviehberg der Gemeinde Cierfs (Voranschlag Fr. 1750), 25 %, im Maximum Fr. 437. 50 ;
7. für Räumungs- und Reutungsarbeiten von 13,54 ha. auf der Alp Durnaun, Gemeinde Andeer (Voranschlag Fr. 4000), 25 %, im Maximum Fr. 1000 ;

8. für die Entwässerung von 6 ha. auf der Alp Tambo, Gemeinde Felsberg (Voranschlag Fr. 6500), 25 %, im Maximum Fr. 1625 ;
9. für eine 1065 m. lange und 2 m. breite Wegabzweigung nach der Alp Ortensee-Mittlersäss, Gemeinde Jenins (Voranschlag Fr. 6762), 25 %, im Maximum Fr. 1690. 50 ;
10. Anlage eines Entwässerungsgrabens von 234,2 m. + 10 m. Schale in der Alp Nadels-dadens, Gemeinde Truns (Voranschlag Fr. 450), 25 %, im Maximum Fr. 112. 50 ;
11. für die Alpweganlage (2576 m. Länge und 2 m. Breite) für die Staffelalpen in Davos-Frauenkirch (Voranschlag Fr. 10,000), 25 %, im Maximum Fr. 2500 ;
12. für die Alpweganlage (2824 m. Länge und 2 m. Breite) für die Kummaalpen in Davos-Frauenkirch (Voranschlag Fr. 7800), 25 %, im Maximum Fr. 1950 ;
13. für die Anlage eines Weges (Länge 2160 m., Breite 1,5 m.) und einer Schutzmauer (Länge 253 m., Höhe 1,2 m.) in der Alp Rhäzüns, Gemeinde Splügen (Voranschlag Fr. 4822), 25 %, im Maximum Fr. 1205. 50.

---

Am 27. März abhin ist das Protokoll unterzeichnet worden über die Hinterlegung der österreichisch-ungarischen Ratifikationsurkunde der Genfer Konvention vom 6. Juli 1906 für die Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde.

---

(Vom 3. April 1908.)

Infanteriemajor *D u c*, Alfred, in Granges wird zu den nach Art. 51 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offizieren, und Infanteriemajor *d e W e i s s*, Gabriel, in Lausanne, zum Territorialdienst unter Einteilung im 2. Territorialkreis, versetzt.

---

Hauptmann der Militärjustiz *L e h m a n n*, Henri, in La Chaux-de-Fonds, wird entsprechend seinem Gesuche, unter Verdankung der geleisteten Dienste, als Auditor des Divisionsgerichtes 2 und aus der Wehrpflicht entlassen.

Als Auditor des Divisionsgerichtes 2 wird ernannt: Hauptmann Calame, Albert, in Neuenburg, bisher Auditor des Ersatzgerichtes des 2. Territorialkreises; als Auditor des Ersatzgerichtes des 2. Territorialkreises: Hauptmann Weck, Robert, in Freiburg, bisher Untersuchungsrichter des Ersatzgerichtes des 2. Territorialkreises; Untersuchungsrichter des Ersatzgerichtes des 2. Territorialkreises: Hauptmann Dupraz, Emanuel, in Romont, bisher Gerichtsschreiber des Divisionsgerichtes 2; Gerichtsschreiber des Divisionsgerichtes 2: Hauptmann Arn, Theodor, in Biel, bisher Kommandant der Compagnie II/22, unter Versetzung zu den Offizieren der Militärjustiz.

---

Hauptmann Stoffel, Alfons, in Fellers, wird, entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste, als katholischer Feldprediger des Infanterieregiments 31 entlassen.

---

Nachdem die Referendumsfrist für das unterm 2. Januar 1908 im Bundesblatt veröffentlichte Bundesgesetz vom 17. Dezember 1907 betreffend den Bau einer schmalspurigen Eisenbahn von Brienz nach Interlaken, als Fortsetzung der Brünigbahn, am 1. April 1908 unbenützt abgelaufen ist, wird das genannte Bundesgesetz in die Amtliche Gesetzessammlung aufgenommen und auf 1. Mai 1908 in Kraft erklärt.

---

## Wahlen.

---

(Vom 30. März 1908.)

### *Militärdepartement.*

<p>Sekretär des Festungsbureau Andermatt:</p>	<p>Infanterie - Oberlieutenant Max Luchsinger, Kanzlist der eidgenössischen Prüfungsanstalt für Brennstoffe in Zürich.</p>
<p>Adjunkt der Fortverwaltung Andermatt:</p>	<p>Lieutenant Armin Schädeli, Bauleiter und Betriebstechniker in den Vereinigten Kander- und Hagneckwerken A. G. in Bern.</p>

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

<p>Revisor II. Klasse bei der Oberpostkontrolle der Oberpostdirektion:</p>	<p>Ernst Schneeberger, von Seeberg (Bern); Revisionsgehülfe bei der Oberpostkontrolle.</p>
<p>Revisionsgehülfe bei der Oberpostkontrolle der Oberpostdirektion:</p>	<p>Martin Toscan, von Splügen (Graubünden, Postcommis in Bern, zurzeit Aushülfsbeamter bei der Oberpostkontrolle.</p>

- Gehülfe beim Postcheckinspektorat der Oberpostdirektion: John Braillard, von Sottens (Waadt), Postcommis in Lausanne, zurzeit Aushülfbeamter bei der Kursinspektion.
- Posthalter in Lignièrès: Henri Madér, von Neuenburg und Lignièrès, Lehrer in Lignièrès.
- Posthalter, Briefträger und Bote in Toffen: Adolf Blatter, von Obermuhlern (Bern), Postgehülfe in Toffen.
- Postcommis in Chur: Hugo Stingelin, von Pratteln (Basel), Postcommis in Winterthur.

### Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist in Petit-Lancy: Albert Perrier, von Chésèrèx (Waadt), Posthalter in Petit-Lancy.
- Telegraphist und Telephonist in Lignièrès: Heinrich Mader, von Neuenburg und Lignièrès, Posthalter in Lignièrès.
- Telephongehülfe I. Klasse in Chaux-de-Fonds: Léon Schindler, von Röthenbach (Bern), Telephongehülfe II. Klasse in La Chaux-de-Fonds.
- Telephongehülfe II. Klasse in St. Gallen: Jakob Häberli, von Andwil (Thurgau), Elektrotechniker in Zürich.
- Telegraphist in Bühler (Appenzell A.-Rh.): Fritz Häfeli, von Egliswil (Aargau), Posthalter in Bühler.

(Vom 3. April 1908.)

### Finanz- und Zolldepartement.

#### Zollverwaltung.

- Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Genf-Bahnhof P. V.: Charles Isaac Chappuis, von Carrouge (Waadt).

*Post- und Eisenbahndepartement.*

## Postverwaltung.

- Postcommis in Baden: Gustav Paillard, von Ste. Croix  
(Waadt), Postaspirant in Baden.
- Postcommis in Zürich: Werner Egli, von Fischenthal  
(Zürich), Postaspirant in Zürich.
- Andreas Gasenzer, von Buchs  
(St. Gallen), Postaspirant in  
Basel.
- Ernst Peyer, von Diessenhofen  
(Thurgau), Postaspirant in  
Zürich.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.04.1908
Date	
Data	
Seite	185-192
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 850

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.